

Gerät öffnen und ausbauen

Abb. 1 Gehäuserücken abnehmen

Abb. 1 Druckschaltungsplatte Lötseite freilegen

Abb. 2/3 Druckschaltungsplatte Bestückungsseite und Laufwerk freilegen

Abb. 3 Riemenwechsel, Motorwechsel

Abb. 1 Chassisausbau

Abb. 4 Kopfwechsel

Abb. 4 Kupplungswechsel

Eine Kassette kann auch mit dem ausgebauten Gerät abgespielt werden.

Federnde Zapfen ① eindrücken.

Schrauben ② herausdrehen, Lötöse ③ anheben und Deckplatte abnehmen. Beim Aufsetzen der Deckplatte die drei Leitungen wieder, wie in der Abbildung gezeigt, verlegen.

Schraube ④ herausdrehen und Druckschaltungsplatte ausklappen. Beim Einbau Scheiben zwischen Federn ⑤ und Potentiometer Drehknöpfe einfügen.

Schraube ⑥ lösen, Deckel ⑦ abnehmen.

Motorwechsel: Isolierschläuche mit Drosseln herausziehen. Motor herausziehen. Lötstellen an den Drosseln. Dämpfungsring auf neuen Motor.

Riemenwechsel: Schrauben ⑧ herausdrehen, Lagerplatte ⑨ abnehmen.

Griff abnehmen, Griffschrauben ⑩ herausdrehen, Cassettenfach öffnen, Knebel- und Drehknöpfe abziehen, Stehbolzen ⑪ herausdrehen. Chassis am Batteriefach anheben und schräg aus dem Gehäuse ziehen.

Löschkopf: Schrauben ⑫ herausdrehen. Der Löschkopf ist von unten gegen die Kopfbrücke geschraubt.

Hör-Sprechkopf: Die Taumelschraube ⑬ dient gleichzeitig zur Befestigung.

Käppchen ⑭ abheben, Kupplungen herausziehen.

Schiebeschalter: Bei Aufnahme muß der Markierungsstreifen am Schieber mit dem Schaltergehäuse bündig stehen. Nachstellbar durch Biegen bei ①.

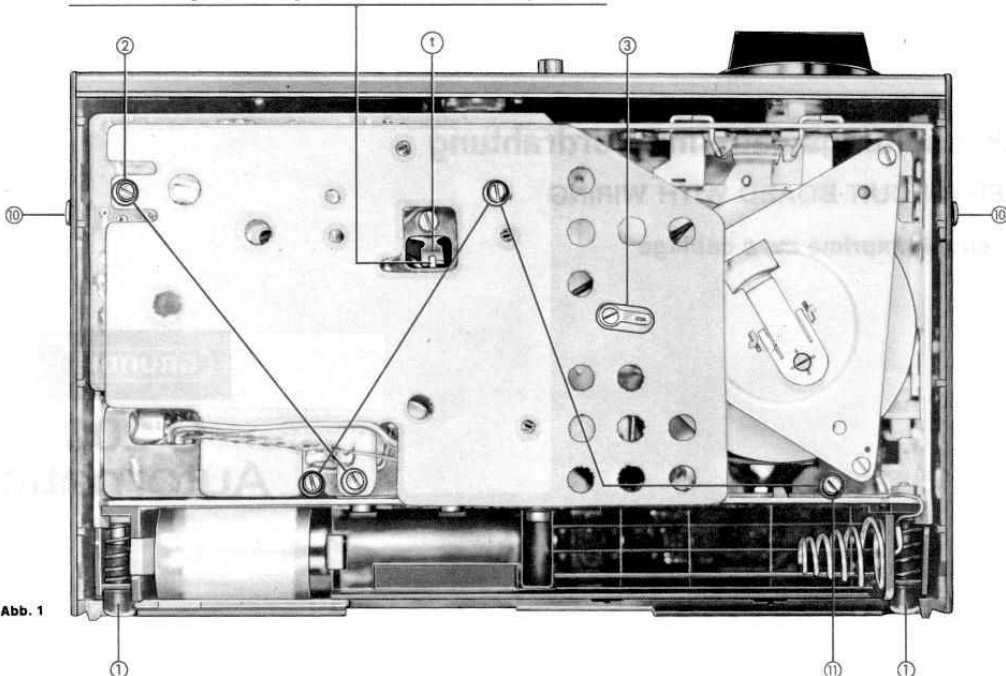


Abb. 1

R 50 zur Einstellung der Vormagnetisierung. Messung mit VST 24, CK 3 oder CK 4 (je nach Modell) an den Kopfanschlüssen c (kalt) und a (heiß) entsprechend der Farbkennzeichnung: rot = 15 V, weiß = 15 V.

Abb. 2 a C 200 de luxe

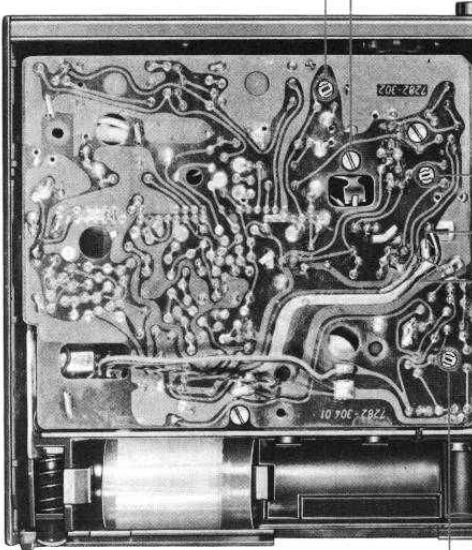


Abb. 2 b C 200 Automatic



R 40 zur Einstellung des Endstufenruhestromes = 5 mA. Meßbar bei Belastung der Endstufe mit $7,5 \Omega$ (Lautsprecher) nach Auftrennen bei X und Einfügen eines Strommessers ($R_i \leq 20 \Omega$, ohne Signal gemessen).

Aussteuerungsgrenze der Endstufe
Einspeisungen am Kopf (a = kalt, c = heiß) mit 333 Hz, bis am Lautsprecher $7,5 \Omega$ eine Ausgangsspannung von 2,4 V steht, deren Klirrfaktor k_{10T} höchstens 10% betragen darf.

R 60 zur Einstellung der Bandgeschwindigkeit. Dazu Testbandcassette 469 abspielen. 315 Hz Aufzeichnung mit einem Frequenzschwankungsmesser (z. B. Woelke ME 101). 50 Hz Aufzeichnung bei Vergleich mit der Netzfrequenz.

Federsatz 7483-513. Arbeitsfeder hebt bei Start, Pause und Schnelllauf mindestens 0,2 mm vom Stützblech ab. Nachstellbar durch Biegen bei (5).

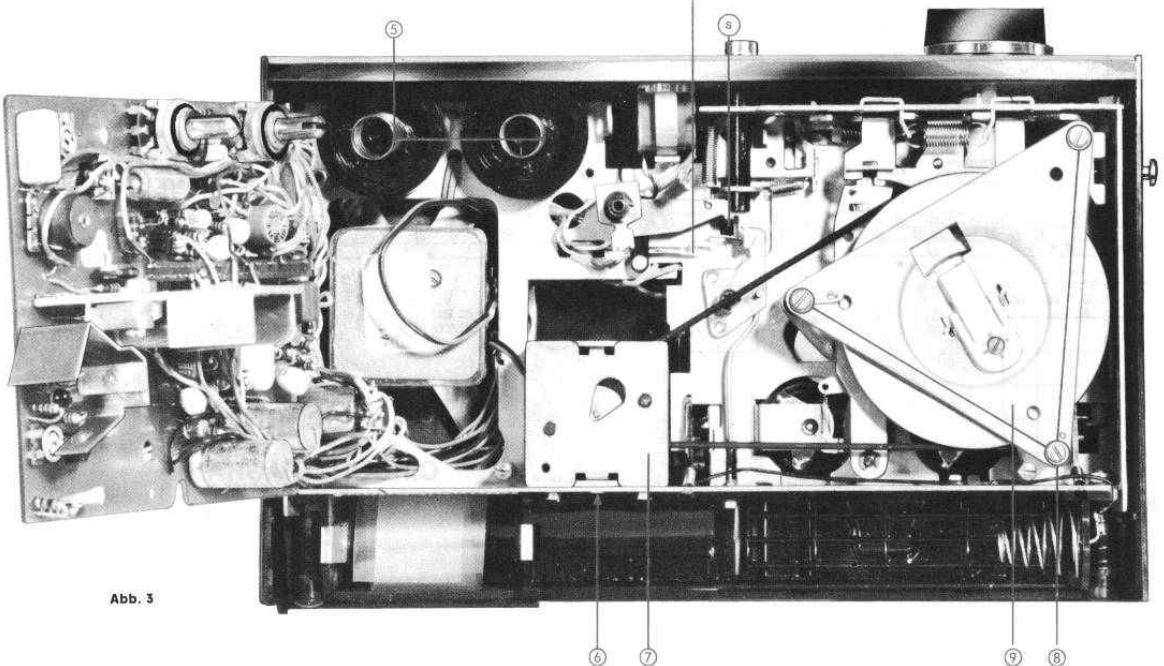
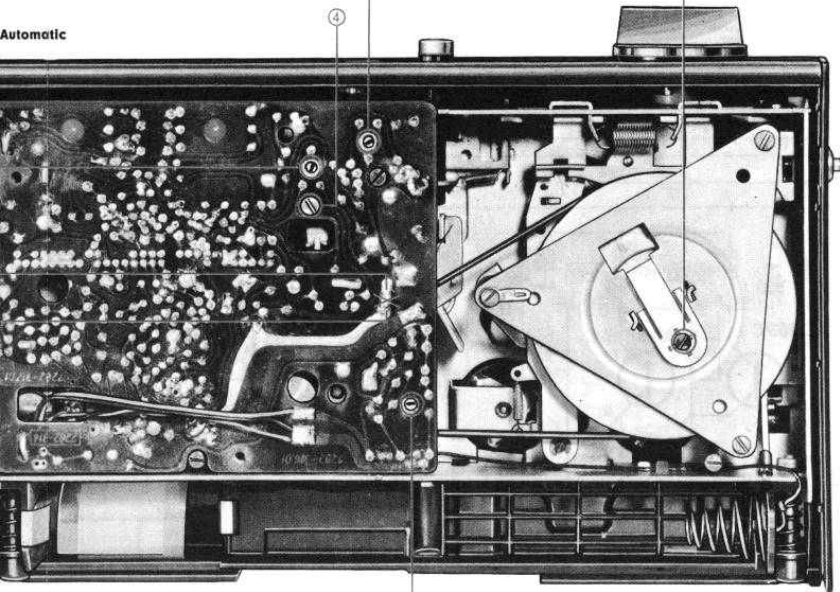


Abb. 3

K 4 (je nach Millivoltmeter) zwischen den
 ot = 15 V, weiß = 16,5 V, schwarz = 18 V.

Axialluft der Tonwelle. Bei Neueinstellung muß die Achse fühlbar Luft haben. Dann Schraube anziehen, bis die
 Stromaufnahme des Motors um 2 mA ansteigt. Messung im Gesamtstromkreis oder in der Motorleitung möglich.

Automatic



abspielen. 3150 Hz Aufzeichnung bei Messung mit Ton-
 ch mit der Netzfrequenz mittels Oszillograf (Lissajousche Figur).

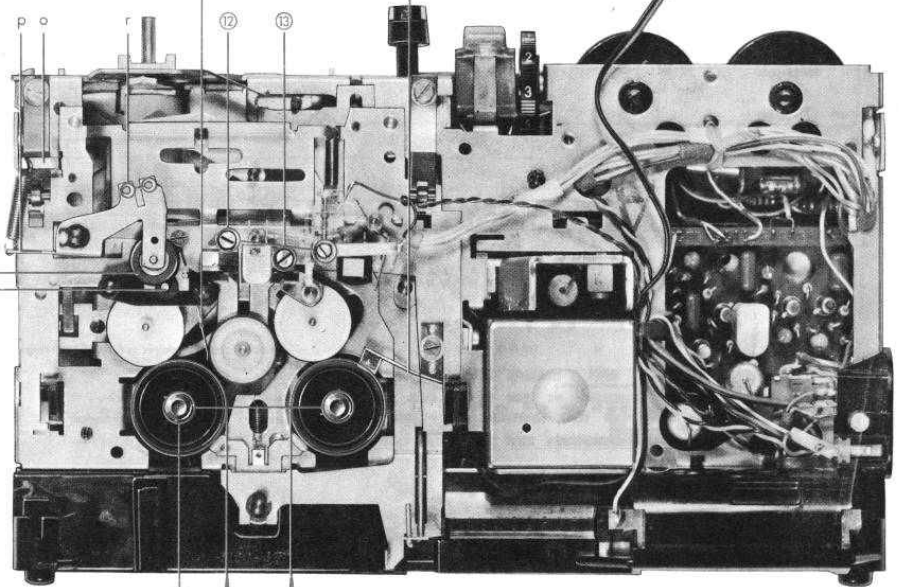
Achtung bei abgeblätterem Lautsprecher!
 Vor dem Einschalten sorgfältig isolieren, sonst
 unweigerlich Zerstörung der Endtransistoren.

Federbügel muß bei Start gerade
 am Zwischenrad anliegen.

Grundbremskraft an der linken Kupplung
 bei Start abziehend gemessen 4 ... 7 pcm.
 Nachstellbar durch Biegen der Feder.

Andruckrolle drückt bei Start mit
 $300 \pm 30 \text{ p}$ an die Tonwelle.
 Nachstellbar durch Biegen bei (o).
 Abstand Andruckrolle-Tonwelle
 bei Pause ca. 0,5 mm.
 Nachstellbar durch Biegen bei (p).
 Andruckrolle läuft bei Start unten
 bzw. fällt nach Anheben
 innerhalb 5 ... 10 Umdrehungen.
 Nachstellbar durch Biegen bei (r).

Nach Ausbau und Wiedereinbau
 des Lagers oder der Schwungmas-
 se ist die Achse sorgfältig mit
 10007 (Testbenzin) zu reinigen.



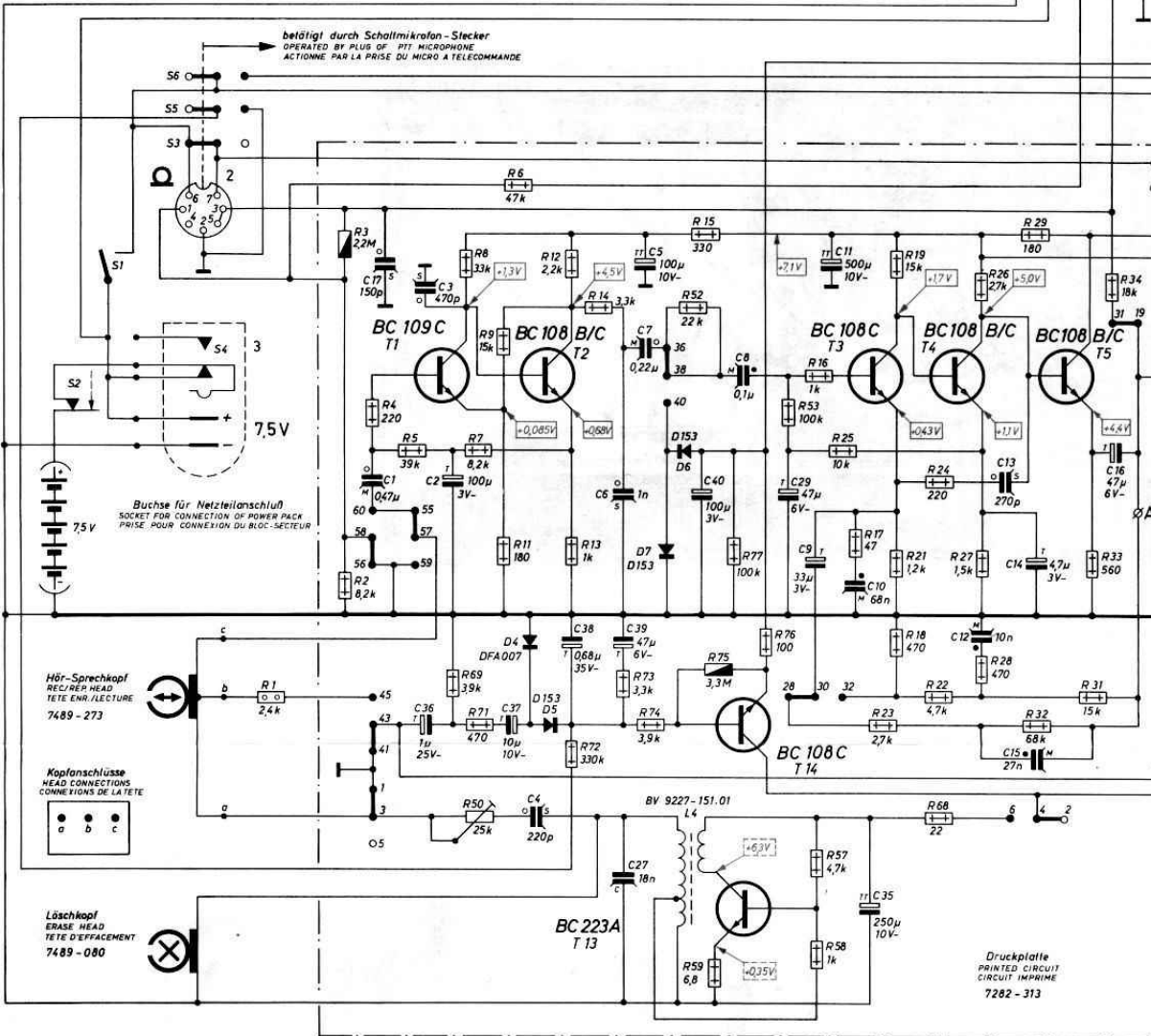
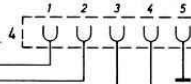
45 ... 55 pcm
 bei Startbetrieb

75 ... 85 pcm
 bei Rücklaufbetrieb

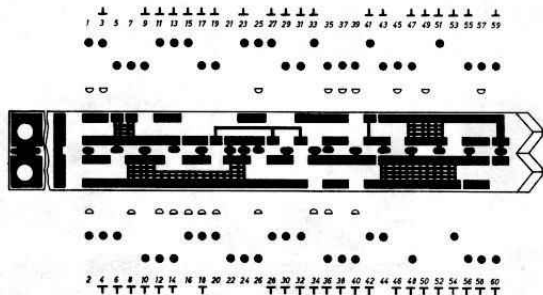
Abb. 4

Wickelmoment der Kupplungen bei angetriebener unterer Kupplungshälfte mit langsam nachgehenden Kontaktor.
 Nachstellen nach Abnehmen der Kupplung durch Drehen der Andruckfeder möglich.

Buchse für Autanschluss
 SOCKET FOR CAR - CONNECTION
 PRISE DE RACCORDEMENT "AUTO"



R	1	3,2	4	5	6,8,7,71,50,9,11,6	12,13,72,14,73	74	52,15,59,75,77,76,53	16,57,58,25,17	23	19,21,18,24,22,68,26,27,28	29	32,31,33	37	34
C		1,17	3,36	2		37	4	38	6,39,27,5,7	40	8	29	9	11,10,35	
Kontakte	S2	S1	S3	S5, S6, S4	41, 63, 45, 1, 3, 55, ... 60				36, 38, 40			28, 30, 32			6, 4



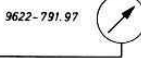
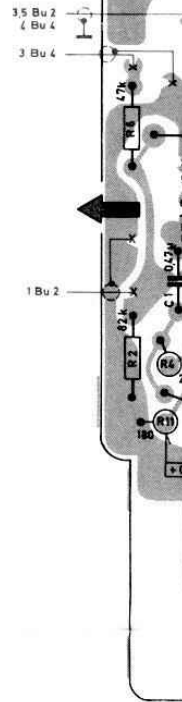
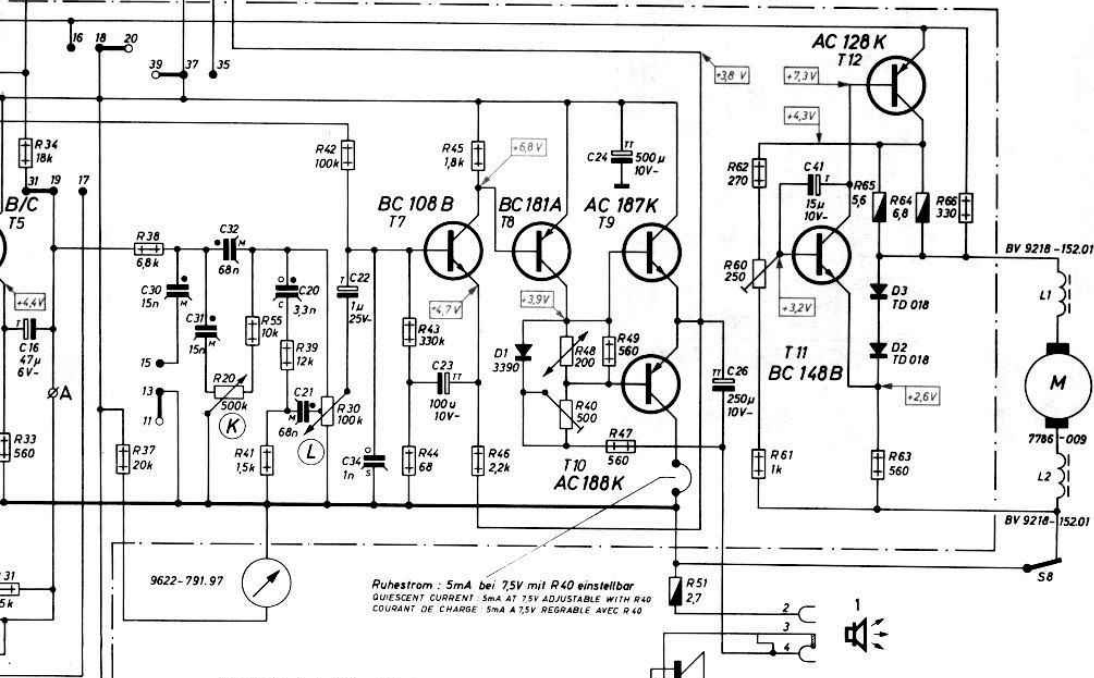
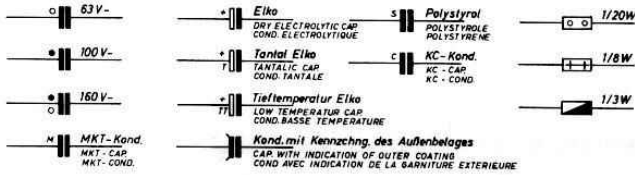
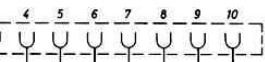
gezeichnet in Stellung „Stop“
 CONTACTS IN POSITION „STOP“
 MONTRE EN POS. „STOP“

Schiebeschalter (gezeichnet in Stellung „Wiedergabe“)
 SLIDER SWITCH (SHOWN IN „PLAYBACK POSITION“)
 TRANSLATEUR (MONTRE EN POS. „LECTURE“)

Wiedergabe → Aufnahme
 PLAYBACK → RECORDING
 LECTURE → ENREGISTREMENT

Kontaktstelle Lötanschluff Prints Spitze
 CONTACT SPOT POINT DE SOUDURE CONTACT PAR FICHE

Betriebsart OPERATING POSITION POSITION D' MARCHÉ	S1	S2	S3
Rücklauf FAST REWIND REBOBINAGE	●		
Vorlauf FAST WIND AVANCE RAPIDE	●		
Stop STOP STOP		●	
Pause TEMP STOP STOP MOMENTANE	●		
Start START MARCHÉ	●		
Mikro Aufnahme MICRO RECORDING ENREGISTREMENT MICRO			●
Autobetrieb FOR USE IN CAR STOP UTILISATION EN VOTURE			●
Fremdspisung OUTSIDE TOLLAGE ALIMENTATION EXTERIEURE			●



Ruhestrom : 5mA bei 7,5V mit R40 einstellbar
 QUIESCENT CURRENT 5mA AT 7,5V ADJUSTABLE WITH R40
 COURANT DE CHARGE 5mA A 7,5V REGRABLE AVEC R40

- R40** Einstellregler für Endstufen - Ruhestrom
 PRE-SET CONTROL FOR QUIESCENT CURRENT OF OUTPUT-STAGE
 REGLAGE DU COURANT REPOS DE L'ETAGE DE SORTIE
- R50** Einstellregler für Vormagnetisierungsspannung
 PRE-SET CONTROL FOR PRE-MAGNETISATION VOLTAGE
 REGLAGE POUR LA TENSION DE PREMAGNETISATION
- R60** Einstellregler für Bandgeschwindigkeit
 PRE-SET CONTROL FOR TAPE SPEED
 REGLAGE DE LA VITESSE DE DEFILLEMENT
- L** Lautstärkeregler Kenn-Nr. 5109
 VOLUME CONTROL
 REGLAGE DE PUISSANCE
- K** Klangregler Kenn-Nr. 5120
 TONE CONTROL
 REGLAGE DE TONALITE

Spannungen bei
 ALL VOLTAGES MEASURED
 TENSIONS EN POS.

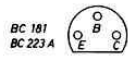
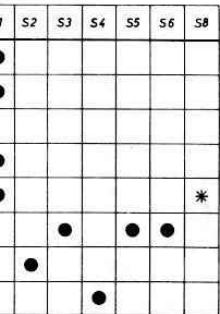
Wiedergabe
 IN PLAYBACK POS.
 REPRODUCTION

Aufnahme
 IN RECORD POS.
 ENREGISTREMENT

Änderungen vorbehalten!
 ALTERATIONS RESERVEES!
 MODIFICATIONS RESERVEES!

ohne Signal mit Multivi HO
 (R_i = 33kΩ/V) gegen Masse gemessen
 WITHOUT SIGNAL WITH MULTIVI HO
 (INPUT RESISTANCE = 33kΩ/V) AGAINST CHASSIS
 SANS SIGNAL AVEC MULTIVI HO
 (RESISTANCE = 33kΩ/V) MESUREES
 PAR RAPPORT AU CHASSIS

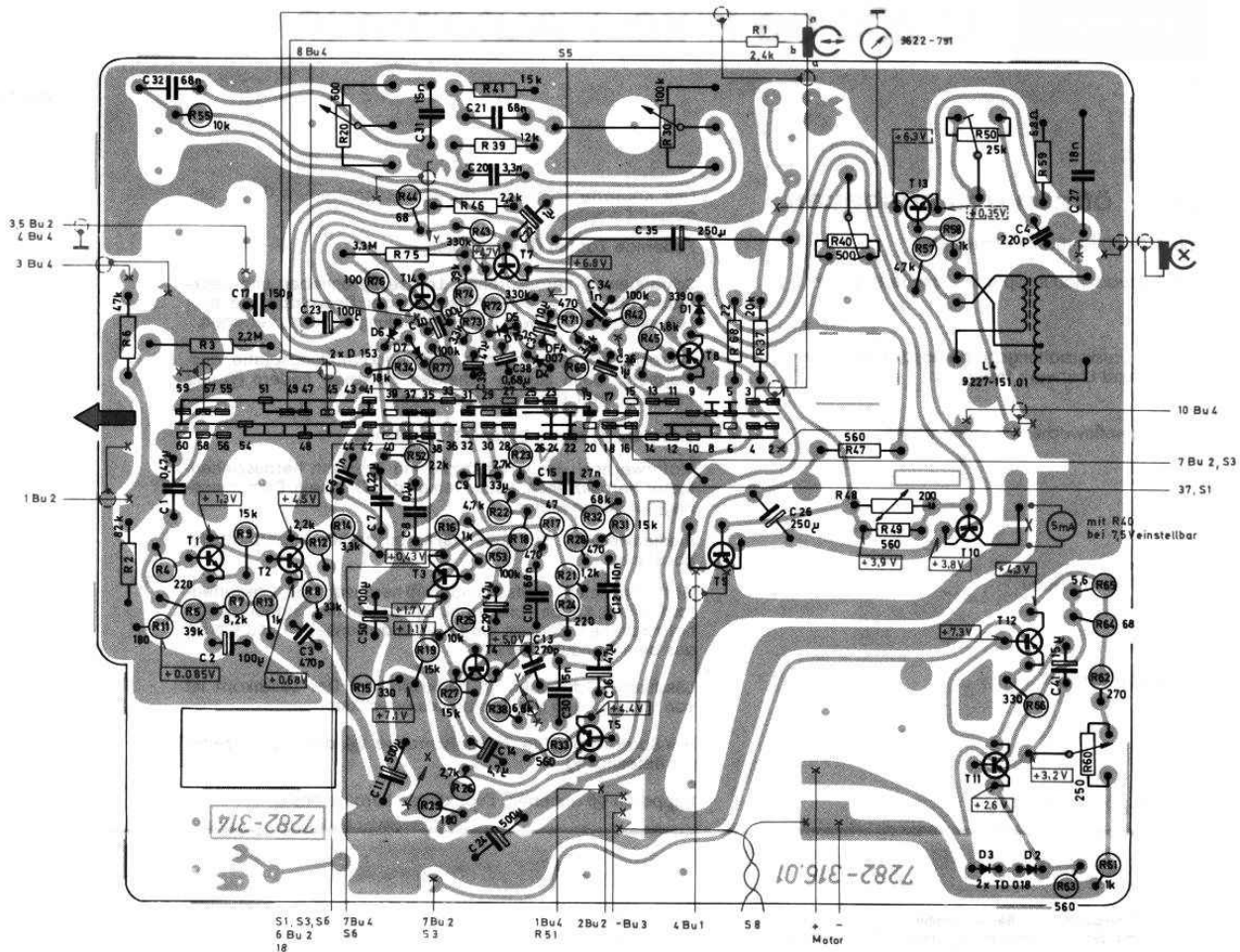
37, 34	37 38	20, 55, 41, 39	30, 42	43, 44	45, 46	48, 40	49, 47	51	62, 60, 61	65, 63	64	66	R
16	17, 19, 31, 16, 18	13, 15, 35, 37	20, 21	22 34	23	24	26	41	26	41	65, 63	64	C
													S8 CONTACTS



* nur am Bandende geöffnet
 CONTACT OPENS AT TAPE-END ONLY
 CONTACT S'OUVRE A LA FIN DE BANDE
 SEULEMENT

● Schalter wird betätigt
 SWITCH IS OPERATED
 COMMUTEUR EN FONKTION

Schaltbild
CIRCUIT DIAGRAM
SCHÉMA
 (39-5100-1100)



Druckschaltungsplatte mit Verdrahtung

PRINTED CIRCUIT BOARD WITH WIRING

Plaque circuit imprimé avec câblage

GRUNDIG
C 200
Automatic